

Wie lange herrschete diese Philosophie?

Bis in das funfzehente Jahrhundert, da die Wiederherstellung der schönen Wissenschaften auch die scholastische Philosophie anfieng lächerlich zu machen. Die Reformation im sechzehnten Jahrhunderte stürzte sie völlig; aber man suchte theils die andern griechischen Secten wieder empor zu bringen, theils heckte man neue Systeme aus, die aber schlechtes Aufsehen machten. Cardan, Campanella, Baco, Hobbes und Cartesius machten noch das meiste Aufsehen. Aber die völlige Ausbesserung der Philosophie war doch noch einem ganz andern Genie vorbehalten.

Wer war denn dieses Genie?

Der unsterbliche Leibniz, der die Philosophie von den bisherigen Thorheiten und Grillen reinigte, und den ersten Grund zu einer vernünftigen Weltweisheit legte, auf welchem nachmals Thomasius und Wolf weiter gebauet haben.

Das vier und zwanzigste Capitel.

Von der Logik oder Vernunftlehre.

Was ist die Logik?

Eine philosophische Wissenschaft, welche uns recht denken, oder den Verstand zur Erkenntniß der Wahrheit gebrauchen lehret.

Womit hat es also die Logik zu thun?

Mit der Seele, und denjenigen Kräften derselben, welche unter dem Namen des Verstandes und der Vernunft begriffen werden.

Was